Klima Pakete

Begleitheft

Materialien x Aktionen x Impulse

Durchgeführt von:

BildungsCent e.V.

Unterstützt von:

elobau Stiftung

ista

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Inhaltsverzeichnis

Klimaschutz-Aktionen Übersicht 2
Einführung 3
StartPaket 5
KlimaPaket Energie 19
KlimaPaket Gebäude 29
KlimaPaket Verkehr 41
KlimaPaket Industrie 57
KlimaPaket Land- und Forstwirtschaft 73
Impressum 88

KlimaPakete und **Klimaschutz-Aktionen**

StartPaket
Statt einer Klimaschutz-Aktion enthält das Paket unterstützende Aktionsmaterialien, um laut und sichtbar für den Klimaschutz zu werden.

KlimaPaket Energie
Strom-Check

KlimaPaket Gebäude
Heiz-Check

KlimaPaket Verkehr
Fahrrad-Aktions-Wochen

KlimaPaket Industrie
Kleidertauschparty

KlimaPaket Land- und Forstwirtschaft
Klimafreundliche Woche in der Mensa

Bis zum Jahr 2045 soll Deutschland treibhausgasneutral werden, so ist es im deutschen Klimaschutzgesetz festgelegt. Um dieses Ziel zu erreichen, sind große Veränderungen in unserer Gesellschaft nötig und es braucht die Mitwirkung aller.

Die sechs verschiedenen *KlimaPakete* unterstützen Schulen und Bildungseinrichtungen dabei, für den Klimaschutz aktiv zu werden.

Die *KlimaPakete* verknüpfen Wissen mit Handeln. Jedes Paket enthält ein begleitendes Bildungsmaterial zum Programm, welches Ziele, Chancen und Herausforderungen auf dem Weg in Richtung Treibhausgasneutralität in den einzelnen Sektoren des Klimaschutzgesetzes beschreibt. Weitere Materialien und (Mess-)-Geräte regen zum Nachforschen, Ausprobieren und Aktivwerden an.

Im Zentrum der *KlimaPakete* stehen fünf konkrete Klimaschutz-Aktionen, mit denen Schüler*innen vor Ort Treibhausgase einsparen können. Die Aktionen sind im begleitenden Bildungsmaterial kurz beschrieben. Auf der Programm-Website von *KlimaPakete* (www.klima-pakete.de) finden sich ausführliche Anleitungen.

In diesem Heft stellen wir die Klimaschutz-Aktionen sowie die in den *KlimaPaketen* enthaltenen Materialien vor und geben Anregungen für ihren Einsatz.*

Wir wünschen viel Spaß beim Blättern, Ausprobieren und Aktivwerden mit den Schüler*innen.

Das Team von *KlimaPakete*

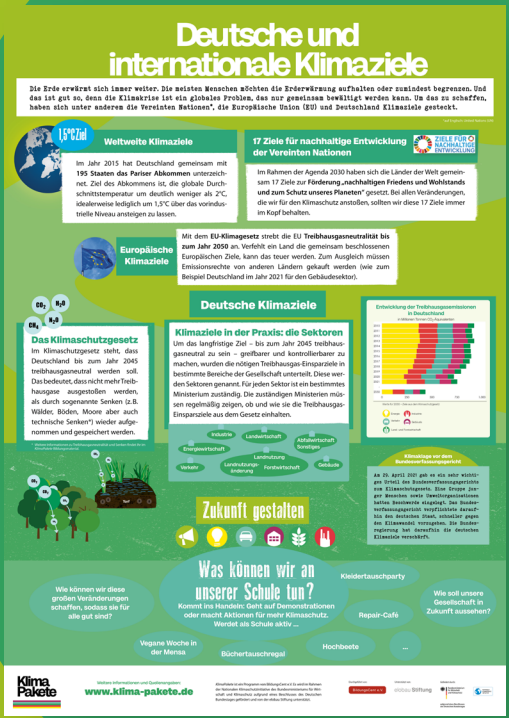
* Hinweis: Die in diesem Begleitheft zusammengestellten Informationen ersetzen nicht die sorgfältige Lektüre der Bedienungsanleitung der jeweiligen Materialien.

Notizen

Start Paket

Kartenset und Plakat

Deutsche und internationale Klimaziele



StartPaket

Die **begleitenden Bildungsmaterialien** in Form eines Kartensets und eines Plakats geben einen Überblick über die Klimaziele der Vereinten Nationen, der Europäischen Union und Deutschlands.

Idee

Beschäftigt euch in Gruppen mit den europäischen und deutschen Klimazielen. Wo seht ihr die Erfüllung der Ziele auf einem guten Weg und wo seht ihr noch viel Handlungsbedarf? Fragt doch mal die Bundestagsabgeordneten eures Wahlkreises, wie ihre Strategien zur Erfüllung der Klimaziele für Deutschland aussehen.

Die Abgeordneten findet ihr auf der Website des Bundestags:
www.bundestag.de/abgeordnete/wahlkreise

Kartenset *17x Nachhaltigkeit.*

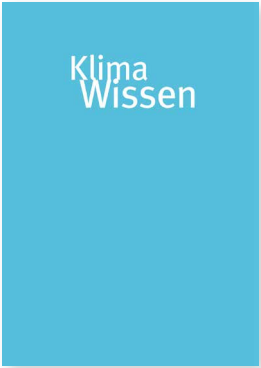
Das Bildungsmaterial beschäftigt sich mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, kurz SDGs). Hier findet ihr zu jedem der 17 Ziele eine Anregung, wie ihr aktiv werden könnt.

Idee

Sucht euch eine Anregung aus dem Kartenset aus und setzt sie mit der Klasse um.

Auch auf Englisch erhältlich unter:
www.klima-pakete.de/materialien

Heft *KlimaWissen*



Das Heft bietet euch anschaulich aufbereitetes Wissen und Hintergründe zur Klimakrise.

Idee

Erstellt mit dem Wissen aus dem Heft ein Klima-Wissen-Quiz. Befragt damit Eltern, Geschwister und Freund*innen.

Magazin *fluter. Klimawandel*

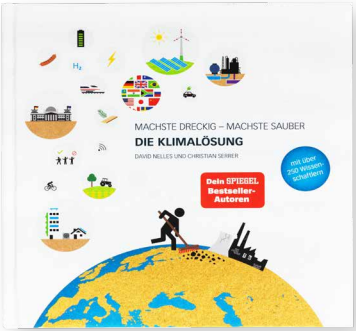
Das kostenfreie Jugendmagazin *fluter* der Bundeszentrale für politische Bildung beschäftigt sich mit dem Thema Klimawandel.
Der *fluter* nimmt gesellschaftlich relevante Themen und Debatten auf und verknüpft diese mit der Erlebniswelt von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Idee

Betrachtet das Poster „Im Grunde ganz einfach" auf den Seiten 26 und 27: Hier wird gezeigt, welche Handlungen besonders effektiv sind, um CO_2-Emissionen einzusparen. Welche Ideen habt ihr noch? Recherchiert die eingesparten Emissionen dazu und erstellt ein eigenes Poster.

Ihr könnt den fluter auch kostenlos herunterladen, abonnieren oder Klassensätze einzelner Ausgaben bestellen.
www.fluter.de/heft-abo

Buch ***Machste dreckig – Machste sauber: Die Klimalösung***



Zahlen, Daten, Fakten zu Ursachen und Lösungen der Klimakrise werden im Buch einfach erklärt und anschaulich illustriert.

Idee

Welche Fakten waren euch schon bekannt und welche haben euch überrascht? Habt ihr Ergänzungen oder Verbesserungsvorschläge? Wie lassen sich Zahlen, Daten und Fakten noch präsentieren? Überlegt euch kreative Darstellungsformen und teilt diese auf Social Media.

Heft ***Schule engagiert.***

Die Handreichung zeigt, dass Projektarbeit eine wichtige Bedingung der Schule von morgen ist und welche Faktoren es braucht, damit sie im schulischen Kontext gelingen kann.

Idee

Was waren eure bisherigen Erfolge und Herausforderungen in der schulischen Projektarbeit?
Tauscht euch untereinander aus und zieht die Handreichung zurate.

Sprühkreide und Buchstabenschablonen

Mit dem Kreidespray macht ihr auf eure Klimaschutz-Aktionen aufmerksam und bekommt Reichweite.

Keine Sorge: Das Kreidespray ist biologisch abbaubar, dermatologisch getestet und nach dem nächsten Regen von den Oberflächen verschwunden.

Idee

Ob auf dem Schulgelände oder im öffentlichen Raum – überlegt euch, was ihr der Welt da draußen zu sagen habt und sprüht drauf los. Sprecht vorher ab, welche Flächen besprüht werden dürfen.
Findet ihr Ideen für weitere Schablonen, die euer Anliegen illustrieren? Dann bastelt sie euch selbst.

Warnwesten

Auffallende Warnwesten sorgen für mehr Sichtbarkeit und Sicherheit bei Aktionen im öffentlichen Raum.

Idee

Die Warnwesten eignen sich gut für verschiedene Klimaschutz-Aktionen: Verwendet sie bei eurer eigenen Klima-Demo, macht damit auf euch aufmerksam, wenn ihr eine Aktion mit der Sprühkreide durchführt oder tragt sie bei einem gemeinsamen Fahrrad-Ausflug im Rahmen der Fahrrad-Aktions-Wochen.

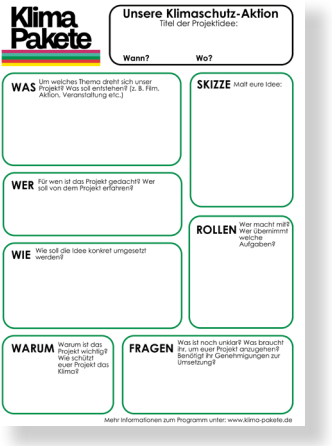
Megafon

Werdet laut bei euren Klimaschutz-Aktionen. Um euch öffentlichkeitswirksam Gehör zu verschaffen, nutzt dieses akku-betriebene Megafon.

Idee

Denkt euch passende Sprüche zu den einzelnen *KlimaPaketen* und Klimaschutz-Aktionen aus. Wart ihr bereits auf (Klima-)Demos? Welche Slogans kennt ihr schon?

Projektcanvas ***Unsere Klimaschutz-Aktionen***



Klima Pakete

Unsere Klimaschutz-Aktion
Titel der Projektidee:

Wann? **Wo?**

WAS Um welches Thema dreht sich unser Projekt? Was soll entstehen? (z. B. Film, Aktion, Veranstaltung etc.)

SKIZZE Malt eure Idee:

WER Für wen ist das Projekt gedacht? Wer soll von dem Projekt erfahren?

ROLLEN Wer macht mit? Wer übernimmt welche Aufgaben?

WIE Wie soll die Idee konkret umgesetzt werden?

WARUM Warum ist das Projekt wichtig? Wie schützt euer Projekt das Klima?

FRAGEN Was ist noch unklar? Was braucht Ihr, um euer Projekt anzugehen? Benötigt Ihr Genehmigungen zur Umsetzung?

Mehr Informationen zum Programm unter: www.klima-pakete.de

Mit dieser Vorlage könnt ihr strukturiert und übersichtlich Klimaschutz-Aktionen planen.

Idee

Welche Idee zum Thema Kilmaschutz wolltet ihr schon immer mal umsetzen und wusstet nur noch nicht, wo ihr anfangen sollt?
Die Projektvorlage unterstützt euch in den ersten Schritten der Umsetzung! Hängt sie für alle sichtbar auf, sodass ihr eure Ziele nicht aus den Augen verliert.

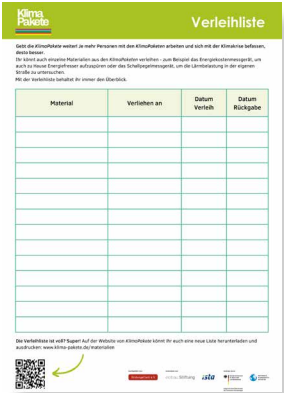
Sticker *Another world is possible*

Die umweltfreundlichen und veganen Sticker können innerhalb von 48 Stunden nach dem Aufkleben problemlos wieder entfernt werden.

Idee

Macht auf eure Klimaschutz-Aktionen aufmerksam und verteilt die Sticker. Besprecht vorher, wo sie nicht hingeklebt werden sollen.

Verleihliste und Ministicker für die Materialien



Klima Pakete

Verleihliste

Gebt die *KlimaPakete* weiter! Je mehr Personen mit den *KlimaPaketen* arbeiten und sich mit der Klimakrise befassen, desto besser.
Ihr könnt auch einzelne Materialien aus den *KlimaPaketen* verleihen – zum Beispiel das Energiekostenmessgerät, um auch zu Hause Energiefressen aufzuspüren oder das Schallpegelmessgerät, um die Lärmbelastung in der eigenen Straße zu untersuchen.
Mit der Verleihliste behaltet ihr immer den Überblick.

Material	Verliehen an	Datum Verleih	Datum Rückgabe

Die Verleihliste ist voll? Super! Auf der Website von *KlimaPakete* könnt ihr euch eine neue Liste herunterladen und ausdrucken: www.klima-pakete.de/materialien

Die Materialien der *KlimaPakete* können gerne verliehen werden. Damit ihr einen Überblick behaltet, wo die Materialien sind, könnt ihr die Verleihliste nutzen. Mit den Ministickern wissen alle Bescheid, wozu das Material gehört.

Idee

„Sharing is Caring": Stellt die *KlimaPakete* bei der nächsten Lehrer*innenkonferenz, SV-Sitzung oder beim Elternabend vor und animiert andere dazu, sich Materialien auszuleihen und sich zu beteiligen.

Energie

Klimaschutz-Aktion: Strom-Check

Worum geht´s? Reduziert mithilfe dieser drei wirkungsvollen Maßnahmen den Stromverbrauch eurer Schule oder Bildungseinrichtung und leistet so einen Beitrag zum Klimaschutz:

Temperatur von Kühlschränken und Getränkeautomaten optimieren

Alte Glühbirnen durch LED-Lampen ersetzen

Elektronische Geräte ganz ausschalten

Mehr Infos findet ihr unter
www.klima-pakete.de/energie

Im *KlimaPaket Energie* finden sich verschiedene Materialien für die Aktion, wie zum Beispiel Energiekostenmessgeräte, ein Kühlschrankthermometer oder eine ausschaltbare Steckdosenleiste. Macht euch vertraut mit den Materialien und überlegt gemeinsam, wie und wo ihr diese ausprobieren möchtet.

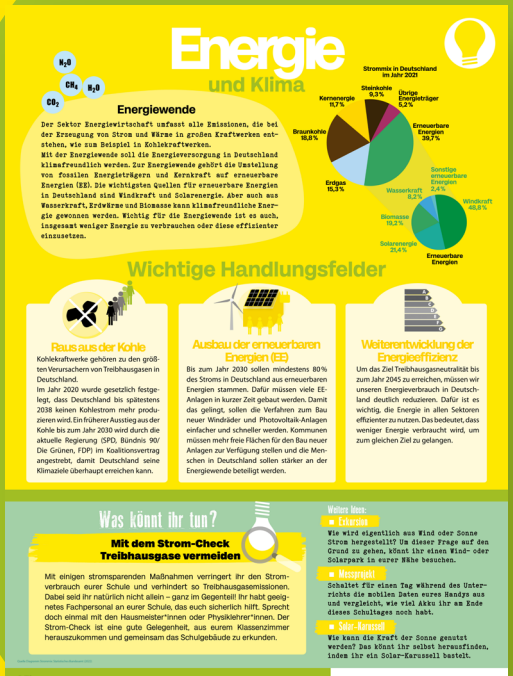
Und was bringt das? Wie viele Treibhausgase ihr mit dem Strom-Check ungefähr einspart, hängt von verschiedenen Faktoren ab – zum Beispiel davon, wie groß euer Schulgebäude ist und ob es in eurer Schule Bewegungsmelder gibt. Mit der Berechnungshilfe könnt ihr die Treibhausgaseinsparung selbst berechnen und bei der Teilnehmendenbefragung* zum *KlimaPaket Energie* an uns weitergeben. Ihr findet sie unter www.klima-pakete.de/berechnungshilfe.

* Die Teilnehmendenbefragung bekommen Schulen und Bildungseinrichtungen per E-Mail zugeschickt.

Habt ihr noch alte Glühbirnen? Allein durch den Austausch der alten Birnen durch stromsparende LED-Leuchten kann eine durchschnittliche Schule bis zu **1t CO_2** pro Jahr **einsparen**.**

** Eigene Berechnung basierend auf der CO_2-Berechnungstabelle des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg und der Publikation „Schulen auf einen Blick" des Statistischen Bundesamts (2016)

Kartenset und Plakat
Energie und Klima



Energie
und Klima

N_2O CH_4 H_2O CO_2

Energiewende

Der Sektor Energiewirtschaft umfasst alle Emissionen, die bei der Erzeugung von Strom und Wärme in großen Kraftwerken entstehen, wie zum Beispiel in Kohlekraftwerken.
Mit der Energiewende soll die Energieversorgung in Deutschland klimafreundlich werden. Zur Energiewende gehört die Umstellung von fossilen Energieträgern und Kernkraft auf erneuerbare Energien (EE). Die wichtigsten Quellen für erneuerbare Energien in Deutschland sind Windkraft und Solarenergie. Aber auch aus Wasserkraft, Erdwärme und Biomasse kann klimafreundliche Energie gewonnen werden. Wichtig für die Energiewende ist es auch, insgesamt weniger Energie zu verbrauchen oder diese effizienter einzusetzen.

Strommix in Deutschland im Jahr 2021

Steinkohle 9,3% · Übrige Energieträger 6,2% · Kernenergie 11,7% · Erneuerbare Energien 39,7% · Braunkohle 18,8% · Sonstige erneuerbare Energien 2,4% · Wasserkraft 6,2% · Erdgas 15,3% · Windkraft 40,6% · Biomasse 19,3% · Solarenergie 31,4% · Erneuerbare Energien

Wichtige Handlungsfelder

Raus aus der Kohle

Kohlekraftwerke gehören zu den größten Verursachern von Treibhausgasen in Deutschland.
Im Jahr 2020 wurde gesetzlich festgelegt, dass Deutschland bis spätestens 2038 keinen Kohlestrom mehr produzieren wird. Ein früherer Ausstieg aus der Kohle bis zum Jahr 2030 wird durch die aktuelle Regierung (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP) im Koalitionsvertrag angestrebt, damit Deutschland seine Klimaziele überhaupt erreichen kann.

Ausbau der erneuerbaren Energien (EE)

Bis zum Jahr 2030 sollen mindestens 80% des Stroms in Deutschland aus erneuerbaren Energien stammen. Dafür müssen viele EE-Anlagen in kurzer Zeit gebaut werden. Damit das gelingt, sollen die Verfahren zum Bau neuer Windräder und Photovoltaik-Anlagen einfacher und schneller werden. Kommunen müssen mehr freie Flächen für den Bau neuer Anlagen zur Verfügung stellen und die Menschen in Deutschland sollen stärker an der Energiewende beteiligt werden.

Weiterentwicklung der Energieeffizienz

Um das Ziel Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2045 zu erreichen, müssen wir unseren Energieverbrauch in Deutschland deutlich reduzieren. Dafür ist es wichtig, die Energie in allen Sektoren effizienter zu nutzen. Das bedeutet, dass weniger Energie verbraucht wird, um zum gleichen Ziel zu gelangen.

Was könnt ihr tun?

Mit dem Strom-Check Treibhausgase vermeiden

Mit einigen stromsparenden Maßnahmen verringert ihr den Stromverbrauch eurer Schule und verhindert so Treibhausgasemissionen. Dabei seid ihr natürlich nicht allein – ganz im Gegenteil! Ihr habt geeignetes Fachpersonal an eurer Schule, das euch sicherlich hilft. Sprecht doch einmal mit den Hausmeister*innen oder Physiklehrer*innen. Der Strom-Check ist eine gute Gelegenheit, aus eurem Klassenzimmer herauszukommen und gemeinsam das Schulgebäude zu erkunden.

Weitere Ideen:

Experiment
Wie wird eigentlich aus Wind oder Sonne Strom hergestellt? Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, könnt ihr einen Wind- oder Solarpark in eurer Nähe besuchen.

Messgerät
Schaltet für einen Tag während des Unterrichts die mobilen Daten eures Handys aus und vergleicht, wie viel Akku ihr am Ende dieses Schultages noch habt.

Solar-Karussell
Wie kann die Kraft der Sonne genutzt werden? Das könnt ihr selbst herausfinden, indem ihr ein Solar-Karussell bastelt.

Klima Pakete
www.klima-pakete.de

Werdet aktiv: Klimaschutz an eurer Schule

Strom-Check

Wichtige Handlungsfelder

Treibhausgase im Sektor Energiewirtschaft

Der Strommix in Deutschland

Energie

www.klima-pakete.de

Energie

Die **begleitenden Bildungsmaterialien** in Form eines Kartensets und eines Plakats geben einen Überblick über wichtige Handlungsfelder für den Klimaschutz im Bereich Energie und bieten konkrete Aktionsideen an.

Idee

Begebt euch auf die Spuren der Energieerzeugung in eurer Region. Wie wurde vor dem industriellen Zeitalter Energie erzeugt und wofür wurde diese genutzt? Gibt es bei euch alte Mühlen oder Windräder, die ihr besuchen könnt?

Energiekostenmessgeräte

Mit dem Messgerät könnt ihr den Stromverbrauch eines Gerätes messen. Steckt dafür das Energiekostenmessgerät zwischen Steckdose und Elektrogerät.

Idee

Messt den Stromverbrauch verschiedener Geräte in eurer Schule, zum Beispiel von Druckern, Laptops oder Beamern. Beim Verbrauch von Strom entsteht CO_2 – im Durchschnitt 434 Gramm CO_2 pro Kilowattstunde (kWh).* Ihr könnt also mit diesem Wert ausrechnen, wie viel CO_2 ein Gerät in einem bestimmten Zeitraum erzeugt hat. Da Geräte nicht zu jeder Zeit gleichmäßig viel Strom verbrauchen, ist es wichtig, das Messgerät für 24 Stunden in Betrieb zu haben und die Geräte in dieser Zeit auch wie gewohnt zu nutzen.

* Umweltbundesamt (2023): CO_2-Emissionen pro Kilowattstunde Strom stiegen in 2022. Unter: https://www.umweltbundesamt.de/themen/co2-emissionen-pro-kilowattstunde-strom-stiegen-in, letzter Zugriff 14.08.2023.
Bezieht eure Schule bereits Strom, der aus erneuerbaren Energien gewonnen wird, entstehen dabei keine Treibhausgase.

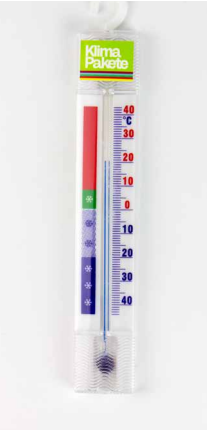
Solar-Ladepanel

Die transportable Solarzelle macht regenerative Stromerzeugung erlebbar. Ob im Klassenraum oder unterwegs: Mit dem Solar-Ladepanel könnt ihr eure Geräte unkompliziert, kostenfrei und klimafreundlich aufladen.

Idee

Da Photovoltaikanlagen viel Fläche in Anspruch nehmen, kann es zum Beispiel passieren, dass diese nicht mehr landwirtschaftlich genutzt werden können. Hier wird von einem Flächennutzungskonflikt gesprochen. Welche potenziellen Nutzungskonflikte fallen euch noch ein und habt ihr Lösungsvorschläge? Recherchiert das Konzept der Agri-Photovoltaik, das versucht landwirtschaftliche Nutzung und regenerative Energie zu vereinen.

Kühlschrankthermometer

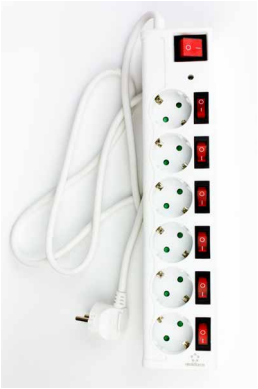


Mit diesem Thermometer kann die Temperatur im Inneren eines Kühlschranks und Gefrierschranks gemessen werden.

Idee

Wie kalt muss ein Kühlschrank sein, um Lebensmittel frisch zu halten? Findet heraus, ob die Kühlschränke im Schulgebäude und bei euch zu Hause auf der richtigen Stufe kühlen oder ob auch hier Energie eingespart werden kann.

Ausschaltbare Steckdosenleiste



Mit dieser Steckdosenleiste könnt ihr sechs Geräte anschließen und diese alle auf einmal oder einzeln vom Stromnetz trennen.

Idee

Welche elektronischen Geräte habt ihr im Klassenraum? Müssen diese immer ans Stromnetz angeschlossen sein?
Findet mit dem Energiekostenmessgerät heraus, wie viel Energie die eingesteckten Geräte im Stand-by-Modus verbrauchen. Rechnet die Kosten und die CO_2-Emissionen aus, die hier vermieden werden können. Führt einen Energiedienst ein, der für das Ausschalten der Geräte an der Steckerleiste verantwortlich ist.

Sticker *Grünkohl statt Braunkohle*

Die umweltfreundlichen und veganen Sticker können innerhalb von 48 Stunden nach dem Aufkleben problemlos wieder entfernt werden.

Idee

Macht auf eure Klimaschutz-Aktionen aufmerksam und verteilt die Sticker. Besprecht vorher, wo sie nicht hingeklebt werden sollen.

Gebäude

Klimaschutz-Aktion: Heiz-Check

Worum geht´s? Reduziert mithilfe dieser drei wirkungsvollen Maßnahmen den Verbrauch von Heizenergie eurer Schule oder Bildungseinrichtung und spart so jede Menge Treibhausgase ein:

- Raumtemperatur optimieren
- Heizungen entlüften
- Richtig lüften

Mehr Infos findet ihr unter
www.klima-pakete.de/gebaeude

Im *KlimaPaket Gebäude* finden sich verschiedene Materialien für die Aktion, wie zum Beispiel Thermometerkarten oder Heizungsentlüftungsschlüssel. Macht euch vertraut mit den Materialien und überlegt euch gemeinsam, wo und wie ihr diese ausprobieren möchtet.

Und was bringt das? Wie viele Treibhausgase ihr mit dem Heiz-Check ungefähr einspart, hängt von verschiedenen Faktoren ab – zum Beispiel davon, wie groß euer Schulgebäude ist. Mit der Berechnungshilfe könnt ihr die Treibhausgaseinsparung selbst berechnen und bei der Teilnehmendenbefragung* zum *KlimaPaket Gebäude* an uns weitergeben. Ihr findet sie unter www.klima-pakete.de/berechnungshilfe.

* Die Teilnehmendenbefragung bekommen Schulen und Bildungseinrichtungen per E-Mail zugeschickt.

1°C

Wenn die Raumtemperatur um **einen Grad** gesenkt wird, kann damit **6 % Energie** eingespart werden.**

** Verbraucherzentrale (2022): Heizung: 10 einfache Tipps zum Heizkosten sparen. Unter: https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/heizen-und-warmwasser/heizung-10-einfache-tipps-zum-heizkosten-sparen-13892, letzter Zugriff 08.08.2023.

Kartenset und Plakat
Gebäude und Klima

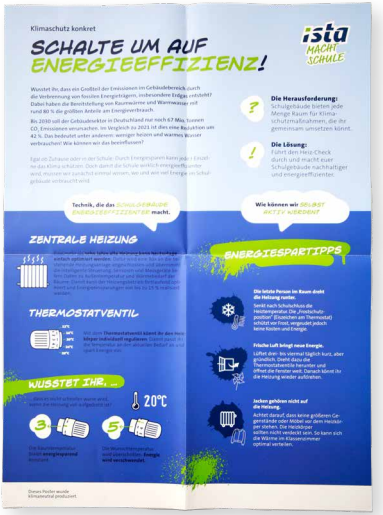
Gebäude

Die **begleitenden Bildungsmaterialien** in Form eines Kartensets und eines Plakats geben einen Überblick über wichtige Handlungsfelder für den Klimaschutz im Bereich Gebäude und bieten konkrete Aktionsideen an.

Idee

Bildet Kleingruppen:
Jede Gruppe nimmt sich ein Handlungsfeld des Bildungsmaterials vor, recherchiert zu dem jeweiligen Thema und teilt ihre Ergebnisse mit dem Rest der Klasse.
Tipp: Es gibt auch spannend aufbereitete Videos zum Thema klimafreundliches Bauen.

Plakat *Klimaschutz konkret*



Das Plakat beinhaltet Energiespartipps für den Klassenraum sowie technische Optionen für ein energieeffizientes Schulgebäude.

Idee

Ernennt Energie-Beauftragte für die Klasse. Diese können regelmäßig, z.B. wöchentlich, wechseln. Auf Grundlage der Informationen auf dem Plakat sind sie sowohl für richtiges Lüften als auch energieeffizientes Heizen zuständig. So schafft ihr ein „Wohlfühl-Klima“.

Thermometerkarten

Die Thermometerkarte ist eine Karte im Lesezeichen-Format mit einem integrierten Folienthermometer. Folienthermometer bestehen aus Flüssigkristallen, die je nach Temperatur ihre Farbe ändern. Auf einer Temperatur-Skala von 14 bis 36 Grad Celsius erscheint die Zahl farbig, die der aktuellen Raumtemperatur entspricht.

Richtwerte für die Raumtemperatur*:	
20 °C	Klassenräume
20 °C	Lehrer*innenzimmer, Aufenthaltsräume
15 °C	Toiletten
12 °C	Flure, Treppenhäuser
14 °C	Sporthallen
22 °C	Umkleideräume

* Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg (2021): Infoblatt Umwelt und Klima Nr. 3 HEIZEN UND LÜFTEN. Unter: https://li.hamburg.de/resource/blob/624922/f51feee50e17c12ba9f3f67170227c96/pdf-infoblatt-heizen-und-lueften-data.pdf, letzter Zugriff 07.08.2023.

Idee

Nehmt die Karte in verschiedene Räume mit und prüft, wie sich Soll- und Ist-Werte** in eurem Schulgebäude zueinander verhalten. Protokolliert die Werte. Könnt ihr die Raumtemperatur selbst regulieren oder sind die Heizungsthermostate festgestellt? Organisiert ein Gespräch mit der Schulleitung und der*m Hausmeister*in. Berichtet von euren Beobachtungen und findet gemeinsam eine Lösung.

** Der Soll-Wert ist der empfohlene Wert, in diesem Fall die empfohlene Raumtemperatur. Der Ist-Wert ist der tatsächlich gemessene Wert.

Infrarotthermometer

Mit einem Infrarotthermometer können die Temperaturen von Oberflächen berührungslos gemessen werden. Der Messbereich des Thermometers beträgt –50 bis +380 Grad Celsius.

Idee

Messt mithilfe des Infrarotthermometers die Oberflächentemperatur von Fenstern, Wänden und Türen in eurem Klassenzimmer und prüft so die Wärmedämmung. Je kälter das gemessene Objekt im Vergleich zur Raumtemperatur ist, desto schlechter ist es gedämmt. Wo geht am meisten Wärme verloren?

Wichtig: Der Laserstrahl des Thermometers darf nicht direkt in das Auge fallen! Beachtet bitte den Warnhinweis auf dem Thermometer.

Heizungsentlüftungsschlüssel

Mit dem Heizungsentlüftungs-schlüssel könnt ihr die Effizienz einer Heizung steigern und Energie sparen. Denn je mehr Luft sich im Heizkörper befindet, desto mehr Energie wird benötigt, um die eingestellte Temperatur zu erreichen.

Idee

Besonders zu Beginn der Heizperiode lohnt sich eine Entlüftung. Heizkörper können aber auch während der Wintermonate entlüftet werden. Informiert euch, wie der Schlüssel funktioniert und werdet selbst aktiv.
Wenn ihr die schuleigenen Heizkörper nicht eigenständig entlüften könnt, findet heraus wie und mit welchem Energieträger eure Schule geheizt wird. Ihr könnt in Absprache den Schlüssel auch für zu Hause ausleihen.

Sprühkreide

Mit dem Kreidespray macht ihr auf eure Klimaschutz-Aktionen aufmerksam und bekommt Reichweite.
Keine Sorge: Das Kreidespray ist biologisch abbaubar, dermatologisch getestet und nach dem nächsten Regen von den Oberflächen verschwunden.

Idee

Plant eine Klima-Schnitzeljagd: An jedem Kreidespray-Punkt muss ein Klimarätsel gelöst werden. Überlegt euch Klima-Fragen mit drei Antwortmöglichkeiten. Nur mit der richtigen Antwort offenbart sich der nächste Punkt der Klima-Schnitzeljagd.

Seedball-Baukasten

Mit diesem Baukasten könnt ihr in wenigen Schritten ganz einfach Samenkugeln selbst herstellen.

Idee

Pflanzt die Samenkugeln auf Grünflächen auf dem Schulgelände oder im Schulgarten und ernennt Schüler*innen, die die Aussaat regelmäßig gießen.
Ihr findet keine geeignete Grünfläche für das Einpflanzen der Samenkugeln auf dem Schulgelände? Dann bastelt eure eigenen Mini-Gärten aus Milchkartons, die an Zäunen oder anderen Gegenständen aufgehängt werden können. So upcycelt ihr ganz nebenbei auch noch Verpackungsmüll.

Sticker *Verheizt nicht unsere Zukunft*

Die umweltfreundlichen und veganen Sticker können innerhalb von 48 Stunden nach dem Aufkleben problemlos wieder entfernt werden.

Macht auf eure Klimaschutz-Aktionen aufmerksam und verteilt die Sticker. Besprecht vorher, wo sie nicht hingeklebt werden sollen.

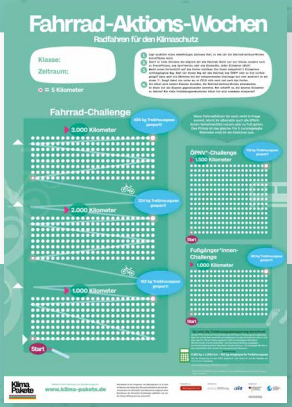
Verkehr

Klimaschutz-Aktion: Fahrrad-Aktions-Wochen

Worum geht´s? Veranstaltet Fahrrad-Aktions-Wochen in der Klasse, mit der Stufe oder in der gesamten Schule und spart dabei Treibhausgase ein! Dazu fährt jede Person so viele Strecken wie möglich mit dem Fahrrad: nicht nur zur Schule, sondern auch zu Freund*innen, zum Sportverein oder zum Einkaufen. Jeder Kilometer zählt.

Macht einen Wettbewerb aus den Fahrrad-Aktions-Wochen. Die Klasse, die am meisten Kilometer zurücklegt, erhält einen Preis!

Mehr Infos findet ihr unter
www.klima-pakete.de/verkehr



Im *KlimaPaket Verkehr* finden sich mehrere Aktionsplakate, auf denen ihr die Fahrrad-Aktions-Wochen dokumentieren und euren Fortschritt sichtbar machen könnt.

Und was bringt das? Wie viele Treibhausgase ihr mit den Fahrrad-Aktions-Wochen ungefähr einspart, könnt ihr am Ende der Aktion direkt von den Plakaten ablesen. Gebt das Ergebnis in der Teilnehmendenbefragung* zum *KlimaPaket Verkehr* an uns weiter!

* Die Teilnehmendenbefragung bekommen Schulen und Bildungseinrichtungen per E-Mail zugeschickt.

Schon gewusst? Wenn du mit dem Fahrrad zur Schule fährst, statt dich mit dem Auto fahren zu lassen, kannst du pro Jahr bis zu **300 kg CO_2 einsparen**.**

** Berechnet mit Daten des Umweltbundesamtes für einen fünf Kilometer langen Schulweg. Umweltbundesamt (2022): Vergleich der durchschnittlichen Emissionen einzelner Verkehrsmittel im Personenverkehr in Deutschland 2021. Unter: https://www.umweltbundesamt.de/bild/vergleich-der-durchschnittlichen-emissionen-0, letzter Zugriff 14.08.2023.

Kartenset und Plakat
Verkehr und Klima

Verkehr

Die **begleitenden Bildungsmaterialien** in Form eines Kartensets und eines Plakats geben einen Überblick zu den Zielen, Maßnahmen und Handlungsmöglichkeiten im Bereich Verkehr und bieten konkrete Aktionsideen an.

Idee

Für einen treibhausgasneutralen Verkehrssektor braucht es eine neue Mobilitätskultur, in der das eigene Auto nicht mehr im Mittelpunkt steht. Geht der Frage auf den Grund, warum Autos einen so hohen Stellenwert bei uns haben. Entwerft eure eigene Werbekampagne für alternative Fortbewegungsmittel und präsentiert sie euch gegenseitig.

Filmlizenz *The Human Scale*

Der Dokumentarfilm stellt die städtebauliche Konzeption des dänischen Architekten und Städteplaners Jan Gehl vor. Ziel seiner Stadtplanung ist, neues Leben in die Innenstädte zu bringen und sie wieder lebenswert zu machen. Er möchte die Großstädte vor der Überflutung durch Autos bewahren, Platz für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen schaffen und öffentliche Plätze „zurückerobern".

Idee

Wie stellt ihr euch die Stadt der Zukunft vor? Wie müsste sie aussehen, um gleichzeitig Mobilität, aber auch gute Luft, Lebensqualität und Begegnungen ihrer Bewohner*innen zu gewährleisten? Entwickelt Modelle oder Zeichnungen. Organisiert eine Ausstellung und diskutiert eure Entwürfe während der Eröffnung. Ihr könnt auch einen Filmabend für die Schulgemeinschaft und andere Interessierte planen. Vielleicht dürft ihr dafür die Aula oder Sporthalle nutzen.

Bild: NFP/katholisches Filmwerk

Magazin ***Mobilitätsatlas – Daten und Fakten für die Verkehrswende***

Der Mobilitätsatlas liefert Daten und Fakten für die Verkehrswende. Er präsentiert Vorschläge und Lösungen für eine klimafreundliche und ressourcenschonende Mobilität.

Idee

Wie kann Mobilität barrierefrei und gerecht gestaltet werden? Lest auf den Seiten 40 und 41, wie alle Bedürfnisse berücksichtigt werden können. Erkundet, wie es in eurer Stadt mit der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum aussieht.

Ihr könnt die Atlanten der Heinrich-Böll-Stiftung kostenlos bestellen (zzgl. Versandkosten) oder herunterladen. www.boell.de/de/die-atlanten-der-heinrich-boell-stiftung

Fahrradreperaturset

Das Fahrradreparaturset besteht aus verschiedenen Werkzeugen, z. B. Inbusschlüsseln, einem Schraubenschlüssel, Mantellösern und Flickzeug.

Idee

Macht vor den Fahrrad-Aktions-Wochen alle Fahrräder verkehrstauglich: Schrauben nachziehen, Fahrradschlauch flicken, Reifen wechseln – helft euch gegenseitig. Fragt Lehrer*innen oder Schulpersonal, wer Profi im Fahrräder reparieren ist. Überlegt euch ein Verleihsystem für das Set.

Buch *Fahrradreparatur – Die praktische Pannenhilfe*

Das Buch bietet anschauliche und leicht verständliche Erklärungen zum Beheben von Fahrradpannen.

Idee

Überprüft mit der 5-Minuten-Checkliste ab Seite 5, ob eure Fahrräder fit für den Straßenverkehr sind.

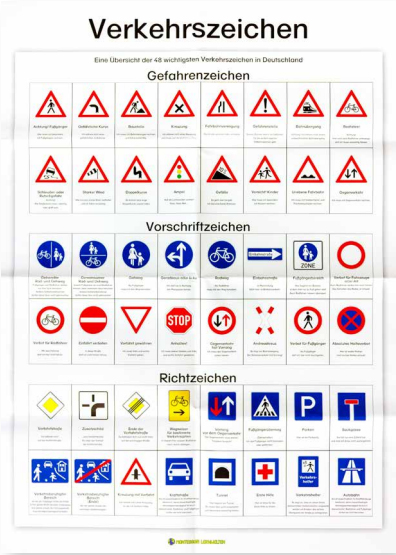
Reflektorband

Das selbstklebende Reflektorband sorgt für bessere Sichtbarkeit im Straßenverkehr und kann beliebig zugeschnitten werden.

Idee

Macht den Test: wie gut ist ein normales Fahrrad im Straßenverkehr im Dunkeln und im Hellen zu erkennen? Könnt ihr mit dem Reflektorband die Sichtbarkeit verbessern? Schneidet verschieden große Teile aus und beklebt eure Fahrräder, Rucksäcke oder Kleidung. Auch für Fußgänger*innen ist eine gute Sichtbarkeit wichtig.

Plakat ***Verkehrszeichen***

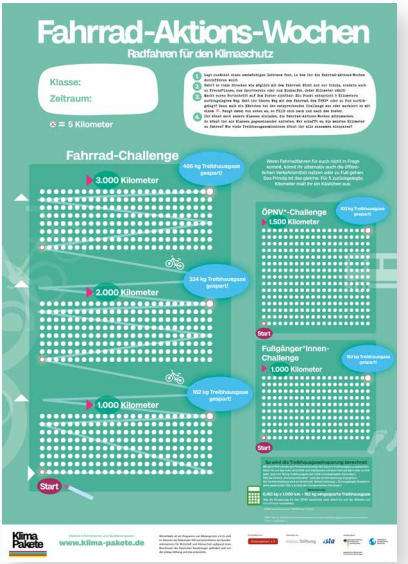


Das Plakat bietet eine Übersicht über die 48 wichtigsten Verkehrszeichen in Deutschland.

Idee

Welche Verkehrszeichen befinden sich in der Nähe eurer Schule oder von eurem Zuhause? Testet euch gegenseitig: wer kann aus dem Kopf ein Stoppschild malen? Kennt ihr den Unterschied zwischen Vorfahrt und Vorrang?

Plakat ***Fahrrad-Aktions-Wochen***



Das Plakat gehört zur Klimaschutz-Aktion Fahrrad-Aktions-Wochen und unterstützt die Umsetzung. Auf dem Plakat könnt ihr die zurückgelegten Kilometer während der Fahrrad-Aktions-Wochen sammeln.
Jeder Punkt entspricht fünf Kilometern.

Idee

Veranstaltet einen Schulwettbewerb: Welche Klasse fährt am meisten Fahrrad, läuft zu Fuß oder nutzt den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und spart somit die meisten Treibhausgase ein?

Schallpegelmessgerät

Das Gerät dient zur einfachen Messung von Umweltgeräuschen und anderen Schallquellen im Messbereich 30 bis 130 Dezibel (A) (kurz: dB (A), Schalldruckpegel).

Idee

Mit einem Schallpegelmessgerät kann der Lärm protokolliert werden, der von Fahrzeugen ausgeht und sich auf Natur, Menschen und Tiere auswirkt.
Macht den Test: wie hoch ist der Straßenlärm vor eurer Schule? Die Immissionsgrenzwerte* sollten tagsüber nicht die Grenze von 57 dB(A) überschreiten.**

* Lärmimmission = Einwirkung von Lärm auf Menschen

** Gesetze im Internet. Sechzehnte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung - 16. BImSchV) § 2 Immissionsgrenzwerte. Unter: https://www.gesetze-im-internet.de/bimschv_16/__2.html, letzter Zugriff 10.08.2023.

Handzähler

Mit dem mechanischen Handzähler kann manuell von 0 bis 9999 gezählt werden.

Idee

Zählt in einem festgelegten Zeitraum Autos, Fahrräder oder Fußgänger*innen auf der Straße vor eurer Schule und wertet die Zahlen aus. Erstellt bunte Diagramme über die Häufigkeit der Verkehrsteilnehmer*innen.
So entwickelt ihr ein Gefühl für Daten und Verhältnisse.

Sticker *Fahrradlust statt Autofrust*

Die umweltfreundlichen und veganen Sticker können innerhalb von 48 Stunden nach dem Aufkleben problemlos wieder entfernt werden.

Idee

Macht auf eure Klimaschutz-Aktionen aufmerksam und verteilt die Sticker. Besprecht vorher, wo sie nicht hingeklebt werden sollen.

Notizen

Industrie

Klimaschutz-Aktion: Kleidertauschparty

Worum geht´s? Setzt ein Zeichen gegen klimaschädliche Fast Fashion: Aussortierte Kleidungsstücke bekommen ein neues Leben und werden zu Vintage-Schätzen. Spart Treibhausgase ein, indem ihr eine Kleidertauschparty in der Klasse, mit der Stufe oder in der gesamten Schule veranstaltet. Im *KlimaPaket Industrie* findet ihr ein Aktionsplakat, um auf die Kleidertauschparty aufmerksam zu machen.

Mehr Infos findet ihr unter
www.klima-pakete.de/industrie

Im *KlimaPaket Industrie* findet ihr ein Aktionsplakat, um auf die Kleidertauschparty aufmerksam zu machen.

Und was bringt das? Wie viele Treibhausgase ihr mit der Kleidertauschparty ungefähr einspart, hängt von der Anzahl der getauschten Kleidungsstücke ab. Im Vergleich zu einem neu gekauften Kleidungsstück, spart ein getauschtes Kleidungsstück im Durchschnitt 10 kg CO_2-Emissionen ein. Zählt also, wie viele Kleidungsstücke bei eurer Kleidertauschparty neue Besitzer*innen gefunden haben. Gebt diese Zahl in der Teilnehmendenbefragung* zum *KlimaPaket Industrie* an uns weiter!

* Die Teilnehmendenbefragung bekommen Schulen und Bildungseinrichtungen per E-Mail zugeschickt.

Die **Modebranche** verursacht etwa **10 Prozent** der weltweiten **CO_2-Emissionen**. Das ist mehr als die internationale Luftfahrt und Seeschifffahrt zusammen.**

** Europäisches Parlament (2022): Umweltauswirkungen von Textilproduktion und -abfällen (Infografik). Unter: https://www.europarl.europa.eu/news/de/headlines/society/20201208STO93327/umweltauswirkungen-von-textilproduktion-und-abfallen-infografik, letzter Zugriff 08.08.2023.

Kartenset und Plakat
Industrie und Klima

Industrie

Die **begleitenden Bildungsmaterialien** in Form eines Kartensets und eines Plakats geben einen Überblick zu den Zielen, Maßnahmen und Handlungsmöglichkeiten im Bereich Industrie und bieten konkrete Aktionsideen an.

Idee

Eine wirkungsvolle Maßnahme für den Klimaschutz ist es, Produkte so herzustellen, dass sie besser wieder verwendet (reuse) oder recycelt werden können, als es heute der Fall ist. Eröffnet ein (temporäres) Repair-Café und versucht so viele kaputte Gegenstände wieder zum Leben zu erwecken wie möglich. Tut euch mit erfahrenen Reparateur*innen, Hausmeister*innen oder Lehrkräften zusammen.

Kartenset ***Plastikmüll in den Meeren und Ozeanen***

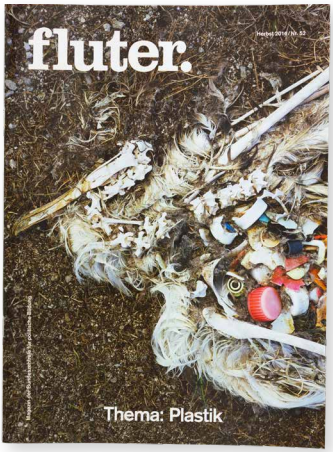
Das Bildungsmaterial bietet einen Einblick in 24 verschiedene Aspekte der Thematik Plastikmüll in den Meeren und Ozeanen. Die Karten ergänzen sich und sind miteinander verknüpft. Sie lassen sich in unterschiedlicher Reihenfolge nutzen.

Idee

Gestaltet einen Aktionstag zum Thema Plastikmüll. Bindet verschiedene Aktionen von den Karten ein und haltet eure Ergebnisse in einer Bildergalerie fest. Was denkt ihr? Welche Regeln und Gesetze braucht es, um das Problem in den Griff zu bekommen?

Auch auf Arabisch erhältlich unter
www.klima-pakete.de/materialien

Magazin *fluter. Plastik*



Das kostenfreie Jugendmagazin *fluter* der Bundeszentrale für politische Bildung beschäftigt sich mit dem Thema Plastik.
Der *fluter* nimmt gesellschaftlich relevante Themen und Debatten auf und verknüpft diese mit der Erlebniswelt von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Idee

Macht einen Ausflug zu einer Recyclinganlage. Schaut euch zur Vorbereitung den Artikel „Da haben wir es wieder" ab Seite 22 an und überlegt euch Fragen, die ihr den Recycling-Expert*innen vor Ort stellen könnt.

Ihr könnt den fluter auch kostenlos herunterladen, abonnieren oder Klassensätze einzelner Ausgaben bestellen. www.fluter.de/heft-abo

Plakat ***Reuse + Reduce***

Das Plakat sorgt für mehr Aufmerksamkeit für das Thema Vermüllung der Meere. Es ist ein Aufruf zum Vermeiden von Müll und zum Wiederverwenden von Ressourcen.

Idee

Gestaltet eigene kreative Plakate und ruft zu einem besseren und sparsameren Umgang mit Ressourcen (z.B. Metalle, Plastik, Holz ...) auf.

Planspiel ***Müll im Meer***

Durch den *Runden Tisch Meeresmüll* versuchen seit dem Jahr 2016 verschiedene Interessensvertreter*innen und Expert*innen Lösungen für das Problem der Vermüllung der Meere zu finden (u. a. aus Fischerei, Schifffahrt, Kunststoffindustrie, Abwassermanagement, Abfallwirtschaft, Kosmetik- sowie Reifenindustrie, Einzelhandel, Wissenschaft, Bildung, Tourismus, Kunst, Umweltverbänden, Vereinen, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden sowie Landes- und Kommunalpolitiker*innen).

Idee

Gründet anhand des Planspiels *Müll im Meer* einen eigenen *Runden Tisch Meeresmüll*. Versetzt euch in verschiedene Rollen und Positionen hinein und findet mithilfe des Planspiels Lösungen für saubere Meere.

Bienenwachspastillen

Mit den Pastillen können schnell und einfach Bienenwachstücher hergestellt werden – eine wiederverwendbare Alternative für Verpackungen aus Plastik.

Idee

Folgt der Anleitung auf www.klima-pakete.de/industrie/#bienenwachstuecher und stellt eure eigenen Bienenwachstücher her. Zusätzlich benötigt ihr Stoffreste und einen Ofen.

Schnur für eine Stoffreste-Girlande

Eine Schnur kann viele Einsatzmöglichkeiten haben. Etwa zum Befestigen von Dingen oder zum Basteln.

Idee

Folgt der Anleitung auf www.klima-pakete.de/industrie/#girlande und stellt eure eigene Upcycling-Girlande aus Stoffresten her. Nutzt sie als stylische Dekoration für eure nächste Tauschparty.

*Pumpipumpe**-Sticker für den Briefkasten

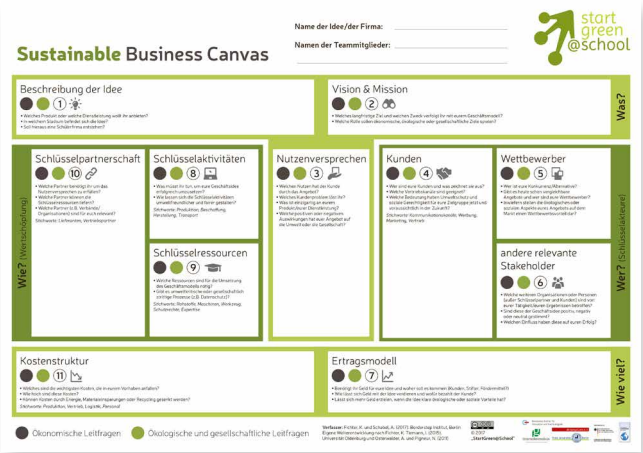
Mit den Aufklebern für den Briefkasten könnt ihr eure Nachbar*innen wissen lassen, welche Dinge sie von euch ausleihen können. Wenn bestimmte Gegenstände geteilt werden, spart das wichtige Ressourcen ein und ist gut für das Klima. Nebenbei lernt ihr auch noch eure Nachbar*innen besser kennen.

Idee

Überlegt euch, wie ihr diese Idee auf das Schulleben übertragen könnt. Vielleicht richtet ihr eine Online-Plattform ein, auf der ihr Dinge zum Leihen, Tauschen und Verschenken anbietet. Oder ihr organisiert eine Tauschparty:
Bestimmt habt auch ihr zu Hause Dinge liegen, die ihr nicht mehr nutzt, über die sich eine andere Person aber noch freuen würde. Ladet die Schulgemeinschaft zum Tauschen und Leihen ein. Fragt die Schulleitung, welche Räume ihr dafür nutzen dürft.

* Die Sticker wurden von dem Verein Pumpipumpe entwickelt. Er setzt sich für einen bewussten Umgang mit Konsumgütern und für mehr soziale Interaktion in der Nachbarschaft ein.

Plakat ***Sustainable Business Canvas***



Anhand der Vorlage könnt ihr Schritt für Schritt die Gründung einer nachhaltigen Schüler*innenfirma angehen.

Ihr habt eine nachhaltige Geschäftsidee? Gründet eure eigene Firma und lernt wirtschaftliche Abläufe kennen. Informiert euch über die rechtlichen Rahmenbedingungen und entwickelt Teamfähigkeit, Kreativität und unternehmerisches Denken.

Plakat ***Kleidertauschparty***

Nutzt das Plakat in DIN-A3-Größe, um auf eure Klimaschutz-Aktion aufmerksam zu machen.

Idee

Vervielfältigt das Plakat oder gestaltet eigene Plakate, die ihr in der Schule (oder auch an weiteren Orten) aufhängt, um möglichst viele Personen zur Kleidertauschparty einzuladen.

Sticker *Kleidertausch statt Kleiderrausch*

Die umweltfreundlichen und veganen Sticker können innerhalb von 48 Stunden nach dem Aufkleben problemlos wieder entfernt werden.

Idee

Macht auf eure Klimaschutz-Aktionen aufmerksam und verteilt die Sticker. Besprecht vorher, wo sie nicht hingeklebt werden sollen.

Notizen

Land- und Forstwirt-schaft

Klimaschutz-Aktion: Klimafreundliche Woche in der Mensa

Worum geht´s? Eine Woche lang soll möglichst klimafreundliches Essen in eurer Mensa verkauft werden. Konzentriert euch dabei auf die Vermeidung von Fleischprodukten – hier sind die größten Einsparungen von Treibhausgasen möglich!

Informiert eure Mitschüler*innen über den Zusammenhang zwischen Ernährung und Klima. Motiviert sie dazu, auf fleischfreie oder sogar vegane Gerichte umzusteigen. Sprecht mit der Schulleitung oder mit dem Cateringunternehmen: Ist es möglich, eine Woche lang nur klimafreundliche Gerichte anzubieten?

Mehr Infos findet ihr unter
www.klima-pakete.de/
land-und-forstwirtschaft

Im *KlimaPaket Land- und Forstwirtschaft* findet ihr ein Aktionsplakat, um auf die klimafreundliche Woche in der Mensa aufmerksam zu machen.

Und was bringt das? Um herauszufinden, wie viele Treibhausgase ihr mit der klimafreundlichen Woche in der Mensa ungefähr einspart, müsst ihr festhalten, wie viele fleischhaltige, vegetarische und vegane Gerichte in einer regulären Schulwoche und in einer Aktionswoche verkauft werden. Gebt diese Zahl in der Teilnehmendenbefragung* zum *KlimaPaket Land- und Forstwirtschaft* an uns weiter!

* Die Teilnehmendenbefragung bekommen Schulen und Bildungseinrichtungen per E-Mail zugeschickt.

Die Zutaten für eine Portion Spaghetti Bolognese mit Rindfleisch verursachen **1,9 kg CO_2**. Mit veganen Zutaten (Soja und ohne Parmesan) verursacht eine Portion **625 g CO_2**.**

** Die CO_2-Bilanz dieser und weiterer Gerichte könnt ihr mit dem „Klimarechner für deine Küche" vom Tagesspiegel ganz einfach selbst berechnen unter https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/co2-bilanz-von-essen-der-klimarechner-fuer-deine-kueche/.

Kartenset und Plakat

Land- und Forstwirtschaft und Klima

Land- und Forstwirtschaft

Die **begleitenden Bildungsmaterialien** in Form eines Kartensets und eines Plakats geben einen Überblick zu den Zielen, Maßnahmen und Handlungsmöglichkeiten im Bereich Land- und Forstwirtschaft und bieten konkrete Aktionsideen an.

Idee

In Deutschland sind in der Land- und Forstwirtschaft mit fast einer Million Beschäftigten viele Menschen tätig. Wer von euch hat Freund*innen, Familie oder Bekannte, die in diesem Bereich arbeiten? Nutzt die Chance und erstellt einen Fragebogen zum Thema Land- und Forstwirtschaft in Zeiten des Klimawandels und führt Interviews mit ihnen. Vielleicht schafft ihr es sogar, eure Interviewpartner*innen direkt in ihrem Betrieb zu besuchen und einen Einblick in ihre Arbeit zu bekommen.

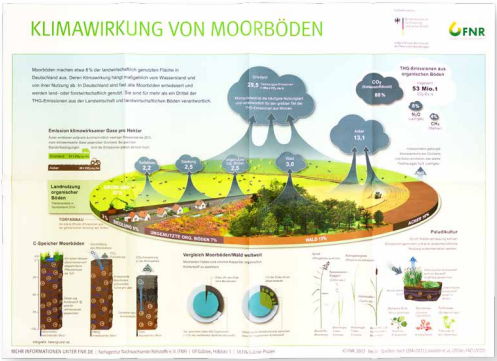
Kartenset ***Unser Essen und das Klima – Ernährung mit Zukunft***

Das handlungsorientierte Bildungsmaterial beleuchtet zwölf verschiedene Aspekte zum Zusammenhang von Ernährung und Klimakrise. Ihr findet darin Hintergrundwissen, Daten und Fakten zum Thema. Je Karte gibt es eine Anregung zum Handeln.

Idee

Zeigt, dass eine klimafreundliche Ernährung gar nicht so kompliziert ist und erstellt euer eigenes KlimaKochbuch! Eine Anleitung dafür findet ihr auf der Karte „Klimagase und Ernährung“.

Plakat ***Klimawirkung von Moorböden***

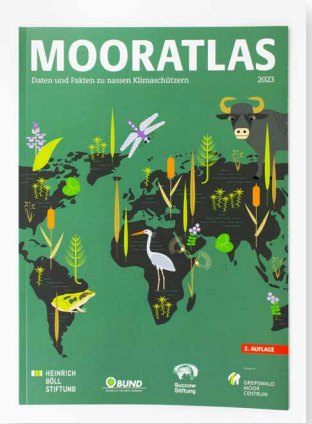


Auf dem Plakat wird die Bedeutung von Moorböden für die globale Erderwärmung mit verschiedenen Infografiken beschrieben.

Idee

Nasse Moore speichern viel CO_2 und sind echte Klimaschützer. Wenn Moore land- oder forstwirtschaftlich genutzt und dafür trockengelegt werden, entstehen jedoch viele Treibhausgasemissionen – das könnt ihr auf der Infografik auf dem Plakat sehen.
Findet heraus, ob es auch in eurer Nähe ein Moor gibt. Wenn ja: ist das Moor naturbelassen oder wird es zum Beispiel als Weideland genutzt?

Magazin *Mooratlas*



Der Mooratlas enthält verschiedene Artikel mit Daten und Fakten zu Mooren und ihrer wichtigen Rolle für den Klimaschutz.

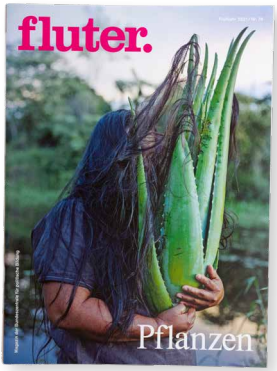
Idee

Was hat Moorschutz mit Blumenerde zu tun? Lest den Artikel „Torf – ein Rohstoff aus dem Moor" auf den Seiten 26 und 27 und findet es heraus. Haltet einen Mini-Vortrag zu dem Thema oder verfasst einen kurzen Post dazu auf Social Media.

Ihr könnt die Atlanten der Heinrich-Böll-Stiftung kostenlos bestellen (zzgl. Versandkosten) oder herunterladen.
www.boell.de/de/die-atlanten-der-heinrich-boell-stiftung

Magazin *fluter. Pflanzen*

Das kostenfreie Jugendmagazin *fluter* der Bundeszentrale für politische Bildung beschäftigt sich mit dem Thema Pflanzen.
Der *fluter* nimmt gesellschaftlich relevante Themen und Debatten auf und verknüpft diese mit der Erlebniswelt von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.



Idee

Beschäftigt euch mit dem kurzen Artikel „Ich lass mal wachsen“ auf Seite 39. Untersucht die Artenvielfalt auf einzelnen Grünflächen eurer Schule. Ob Schulgarten, Brache oder Rasen – überall gibt es was zu entdecken. Vergleicht die Ergebnisse verschiedener Grünflächen miteinander: Was könnt ihr unternehmen, um die Artenvielfalt zu fördern? An wen müsst ihr euch wenden, um Einfluss auf die Pflege der Grünflächen zu haben?

Ihr könnt den fluter auch kostenlos herunterladen, abonnieren oder Klassensätze einzelner Ausgaben bestellen.
www.fluter.de/heft-abo

Wenn ihr Hilfe bei der Identifizierung von Pflanzen braucht, nutzt die kostenfreie App Flora-Incognita.
www.floraincognita.de

Saisonkalender

Der Saisonkalender zeigt, wann welches Obst und Gemüse bei uns Saison hat und nicht aus anderen Ländern importiert werden muss. Der Einkauf von saisonalem und regionalem Gemüse und Obst spart Transportkosten, senkt den CO_2-Ausstoß und unterstützt den Anbau einheimischer Obst- und Gemüsesorten.

Idee

Der Transport von importierten Lebensmitteln verbraucht viel Energie und belastet das Klima, insbesondere durch Flugzeugtransporte. Auch die regionale Produktion kann umweltbelastend sein, wenn Gemüse außerhalb der Saison in beheizten Gewächshäusern angebaut wird.
In Geschäften oder auf dem Markt ist die Herkunft von Lebensmitteln in der Regel gekennzeichnet. Findet heraus, aus wie vielen verschiedenen Ländern Äpfel und Gurken kommen. Wie lang ist der Weg einer Mango zu uns?

Bio-Saatgut

Die Samen wachsen im Schulgarten oder auf der Fensterbank zu Kresse, Zuckererbsen und Radieschen heran.

Idee

Organisiert gemeinsam ein nachhaltiges und klimafreundliches Frühstück in der Schule. Hier darf natürlich eure selbst angebaute Kresse nicht fehlen.
Lernt zusammen die Bedeutung von saisonaler und regionaler und somit klimafreundlicher Ernährung kennen. Das funktioniert besonders gut in Kombination mit dem Saisonkalender.

Insektenmehl

Bei Insektenmehl handelt es sich um eine hervorragende Proteinquelle mit guter Ökobilanz. Das Insektenmehl aus Buffalowürmern enthält fast 60 Prozent Protein.

Idee

Backt Insekten-Schokokekse nach dem Rezept aus dem Kartenset *Unser Essen und das Klima – Ernährung mit Zukunft* auf der Karte „Ernährung der Zukunft“. Organisiert bei einem Schulfest einen Stand und verkauft die Kekse.
Recherchiert vorher Informationen zu Insekten, wie z.B. die Vorteile von Insektenfleisch gegenüber anderen Fleischsorten. Informiert euch ebenso über Befürchtungen und Nachteile, die aktuell diskutiert werden und kommt mit den Besucher*innen an eurem Stand dazu ins Gespräch.

Plakat ***Klimafreundliche Woche in der Mensa***

Nutzt das Plakat in DIN-A3-Größe, um auf eure Klimaschutz-Aktion aufmerksam zu machen.

Idee

Vervielfältigt das Plakat oder gestaltet eigene Plakate, die ihr in der Schule aufhängt, um möglichst viele Personen einzuladen, an der Aktion teilzunehmen.

Sticker *Gimme more Moor*

Die umweltfreundlichen und veganen Sticker können innerhalb von 48 Stunden nach dem Aufkleben problemlos wieder entfernt werden.

Macht auf eure Klimaschutz-Aktionen aufmerksam und verteilt die Sticker. Besprecht vorher, wo sie nicht hingeklebt werden sollen.

Impressum

Herausgegeben von
BildungsCent e.V.
Oranienstraße 183
10999 Berlin
www.bildungscent.de

Stand
2023

Konzeption und Redaktion
Fredrik Brüggen, Jean Moering, Bianca Neumann, Sophie Reinbold, Sophia Sorge, Tamara Stalitza, Kim Winter

Gestaltung und Grafiken
Christiane John

Bildnachweis
Fotos: BildungsCent e.V., Filmplakat „The Human Scale“: NFP/katholisches Filmwerk

Druck
dieUmweltDruckerei GmbH, gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

1. Auflage
1.100 Exemplare

KlimaPakete ist ein Programm von BildungsCent e.V. Es wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert und von der elobau Stiftung und ista unterstützt.

Durchgeführt von:

BildungsCent e.V.

Unterstützt von:

elobau Stiftung

ista

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE